

nicht zu sehr um die Taktik der Warenhäuser zu kümmern. Mit anderen Kollegen, welche hierzu sprechen, ist Kollege Thomas der Ansicht, daß der Zentralverband uns die gleich billige Weckuhr schon längst hätte verschaffen müssen. Diesen Ausführungen wird lebhaft zugestimmt. Ein Antrag von Kollegen Langbein, eine Änderung der Innungsbeiträge betreffend, wird bis November vertagt. Schluß 12<sup>15</sup> Uhr. Anwesend 32 Mitglieder. (VII 32)  
Schröder, Schriftwart.

**Gehilfenvereine**

**Leipzig.** (Gehilfenverein 1881.) Juni-Programm: Freitag, 12., Spaziergang nach dem Gartenverein der Südvorstadt; Treffen am Bismarckdenkmal um 20 Uhr. Sonntag, 14., Spaziergang nach Thekla; Treffen am Hotel Continental um 20<sup>15</sup> Uhr. Freitag, 19., um 20<sup>15</sup> Uhr, Versammlung im Vereinslokal. Sonntag, 21., Ausflug nach Frohburg-Köhren mit den Altenburger Kollegen; Abfahrt 7<sup>15</sup> Uhr Bayer. Bahnhof. Freitag, 26., Spielabend und Damentreffen im Burgkeller unter dem Zelt um 20<sup>15</sup> Uhr.

**Ortsgruppe Altenburg.** Versammlungen jeden Mittwoch nach dem 1. und 15. im Vereinslokal Zum 1. Wernesgrüner, Uferstraße. Sonntag, 21., Ausflug mit den Leipziger Kollegen nach Frohburg-Köhren, Näheres in der Versammlung.

Unser diesjähriges Vereinspreisschießen fand am 14. Mai unter starker Beteiligung statt. Erstmals wurde mit neu gekauften Luftgewehren geschossen. Als Preise kamen dieses Mal Lebensmittel (Fleischwaren) zur Verteilung. Die Würde des Schützenkönigs konnte Kollege Falkenberg erringen, der außer einem wertvollen Präsent noch mit der Vereinsschützenkette ausgezeichnet wurde. (VII 24)

Leipziger Uhrmacher-Gehilfenverein, Burgkeller, Naschmarkt.  
I. A.: G. Heinsch.

**Geschäftsnachrichten**

**Augsburg.** J. N. Eberle & Co., AG. Nach Sanierung Kapitalerhöhung auf 2,4 Mill. RM. Neues Vorzugsaktienkapital 0,5 Mill. RM. Die Verwaltung macht offiziell Mitteilung von der Sanierung durch Zusammenlegung des Aktienkapitals von 2,235 Mill. RM im Verhältnis 10:1 und Wiedererhöhung auf 2,4 Mill. RM. Die Aussichten werden von der Verwaltung wieder als günstig bezeichnet. 1929 geriet die Eberle AG., die heute noch 700 Arbeiter und Angestellte beschäftigt, durch große Aufwendungen für Modernisierung des Maschinenparks in eine angespannte Lage. — Von dem auf 2,4 Mill. RM wieder erhöhten Aktienkapital (früher 2,22 Mill. RM Stamm- und 15000 RM Vorzugsaktien) entfallen 500000 RM auf Vorzugsaktien, und zwar auf solche ohne besonderes Stimmrecht, doch mit einer Höchstdividende von 6 %. Diese Vorzugsaktien stellen das neu hereingenommene Auslandskapital (Schwedische Interessenten) dar, mit dem aktiv gewirtschaftet werden soll. Die Mehrheit der Gesellschaft befindet sich aber wieder vollkommen in deutschen Händen. Der für den 30. Juni einberufenen Generalversammlung wird ein kleiner Sanierungsgewinn vorgelegt werden. (VI 2 127)

**Bad Harzburg.** Kollege Walter Kerll eröffnete hier, Herzog-Wilhelm-Straße 63, ein Uhrengeschäft mit Reparaturwerkstatt. (VI 2 142)

**Leipzig C 1.** (Handelsgerichtliche Eintragung.) Sperr- und Kontrollapparatebau Robert O. Krasselt, Fabrikation patentierter Sperr- und Kontrollapparate mit Schlüsselauslösung sowie Automaten mit Münzeinwurf. (VI 2 131)

**Oberndorf a. N.** Richard Ohnleiter eröffnete hier, Hauptstraße 34, ein Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft, verbunden mit sämtlichen optischen Artikeln. (VI 2 130)

**Pforzheim.** Rodi & Wienberger AG. für Bijouterie und Kellenfabrikation. Die Gesellschaft läßt das Aktienkapital von 1,62 Mill. RM für 1930/31 wieder ohne Dividende. Nach unverändert 17600 RM Abschreibungen auf Immobilien und 185809 (im Vorjahr 59351 RM) Abschreibungen auf Maschinen und Geräte verbleibt ein kleiner Reingewinn von 27177 RM, um den der Gewinnvortrag von 152904 RM auf 180081 RM steigt. (Generalversammlung am 22. Juni.) (VI 2 145)

**Triberg.** Der „Uhrenhändler von 1731“ auf der Wanderung. Ein Schwarzwälder in Gutachter Tracht gekleidet, macht als historischer „Uhrenhändler vom Schwarzwald“ eine Reise durch die Welt, um für die Schwarzwälder Uhr zu werben. Am Montag erschien der historische Uhrenhändler im Triberger Rathaus, um sich vom Bürgermeister den amtlichen Stempel in sein Wanderbuch drücken zu lassen. Im Rathaussaal wurde dann der Wanderer im Beisein von Vertretern des Gewerbevereins und der Schwarzwälder Uhrenindustrie vom Bürgermeister empfangen. Dem Wandersmann wurden in Ansprachen die besten Wünsche auf seinen Weg gegeben. Später trat dann der historische Uhrenhändler seine Fußreise an. (VI 2 144)

**Schweningen a. N.** Kienzle Uhrenfabriken Aktiengesellschaft. Die Prokura Dr.-Ing. Gehlen ist erloschen. (VI 2 132)

**Personalien**

**Falkenberg (O.-S.).** Bei dem Pfingst-Königsschießen der Schützen Gilde Falkenberg (O.-S.) errang der Vorsteher der Gilde, Herr Kollege Korbstein, die Königswürde. (VI 3 135)

**Friedland (Mecklbg.).** Beim diesjährigen Schützenfest wurde Herr Kollege Sternberg, der sein 40. Schützenfest feierte, zum Ehrenmitglied der Kompanie ernannt. (VI 3 134)

**Hannover.** Am 1. Juni beging der Uhrmacher Ludwig Krack bei den städtischen Betriebswerken sein 25 jähriges Dienstjubiläum. (VI 3 136)

**Karlsruhe.** Am 15. Juni feiert Herr Kollege Carl Gutmann (Gutenbergplatz 4) seinen 60. Geburtstag. (VI 3 153)

**Düsseldorf.** Am 2. Juni verstarb der Kollege Wilhelm Rottmann im Alter von 64 Jahren. (VI 3 119)

**Gelsenkirchen.** Gestorben ist der Kollege Josef Immenthal, Bodumer Straße. (VI 3 137)

**Schlieben.** Am 3. Juni verstarb der Kollege Paul Neuer. (VI 3 152)

**Konkurse und Geschäftsaufsichten**

**Oftmachau.** Über das Vermögen des Uhrmachermeisters Otto Hempe, Ring 20, wurde am 2. Juni das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Spribille wurde zum Konkursverwalter ernannt. (VI 4 150)

**Pforzheim.** Über das Vermögen des Uhrenfabrikanten Otto Pfaff, Durlacher Straße 65, wurde auf am 11. Mai 1931 eingegangenen Antrag am 1. Juni das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet. Vertrauensperson: Bücherrevisor Paul Holzhausen. (VI 4 151)

**Altona a. d. Elbe.** Über das Vermögen des Uhrmachers Walter Niehus, Holstenstraße 88, wurde am 1. Juni das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Bücherrevisor Chr. Franz Schulze, Marktstraße 72. (VI 4 147)

**Marienwerder (Westpr.).** Über das Vermögen des Uhrmachers Artur Domplun, Markt 22, wurde am 28. Mai das Konkursverfahren eröffnet, da der Gemeinschuldner zahlungsunfähig ist. Der Bücherrevisor Wickert in Marienwerder ist zum Konkursverwalter ernannt. (VI 4 148)

**Osnabrück.** Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma G. Hofer & Co., G. m. b. H., Uhrengroßhandlung, Osnabrück, ist nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4 149)

**Edelmetallmarkt**

**Der Inlands-Konventionspreis** des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 8. Juni bis 14. Juni 1931 39 RM, für 835 42 RM, für 925 45 RM je Kilo. (XI)

**Edelmetallpreise in Pforzheim.** Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
3. 6.	—	2,814	—	38,80—40,60	—	3,45
5. 6.	—	2,814	—	38,80—40,60	—	3,45
6. 6.	—	2,814	—	38,40—40,20	—	3,45
8. 6.	—	2,814	—	38,60—40,40	—	5,05
9. 6.	—	2,814	—	38,80—40,60	—	5,05

**Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 6. Juni 1931:**

Feingold	2,80 RM je Gramm	Feinsilber	37,40 RM je kg
900 000	2,60 " " "	900 000	34,20 " " "
750 000	2,00 " " "	830 000	28,56 " " "
585 000	1,56 " " "	800 000	27,36 " " "
333 000	0,86 " " "	750 000	25,53 " " "

**Verkaufspreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 6. Juni 1931:**

Feingold	2814,00 RM je Kilo	Rein Platin	3,60 RM je Gramm
Bei kleineren Mengen	2,84 RM je Gramm	Platin 96% mit 4% Palladium	3,55 RM je Gramm
Feinsilber	38,40 RM je Kilo	Platin mit 4% Kupfer	3,45 RM je Gramm

**Die nächste Nummer erscheint am 19. Juni**

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. d. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. d. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Insertat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. d. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschrift an die Schriftleit. nach Halle a. d. S. 2, Königsstr. 84.

